[Additional information: https://rlp.museum-digital.de/object/32831 vom 2024/03/28]



Historisches Museum der Pfalz, Speyer / Ehrenamtsgruppe HMP Speyer [CC BY]

Object:	"Sieg der Schönheit über den Neid" (nicht kolorierte Fassung)
Museum:	Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de
Collection:	Keramiksammlung Neuzeit
Inventory number:	PS_1250

Description

Sieg der Schönheit über den Neid°, allegorische Pyramidengruppe von Konrad Linck. Die "Schönheit", wird versinnbildlicht durch ein Mädchen, das auf einem Felssockel sitzt und in den Spiegel blickt. Der "Neid" windet sich in Gestalt eines Mannes am Boden. Um die titelgebenden Figuren tanzen drei Grazien - Aglaia, Euphrosyne und Thalia einen Girlandenreigen um einen emporragenden Obelisken, einem Symbol der Ewigkeit. Auf der Spitze des Obelisken sitzt ein Putto als Symbol des Sieges. Die Putten auf der Rückseite umarmen und küssen sich. Sie sind der Schönheit zugeordnet (Schönheit durch Liebe geboren besiegt den Neid - siehe Werhahn).
Im Fuß innen zylindrisches Verstärkungsstück.
Blaumarke "CT"_ "79".
Erhaltungszustand: Brandrisse; vielfältige Fehlstellen; Ergänzungen: Flügel des Puttos an der Spitze, fast alle Arme und Hände, große Teile des Sockels

Basic data

Material/Technique:	Porzellan, weiss glasiert
Measurements:	H: 560 mm; B: 300 mm; T: 300 mm

Events

Created	When	1779
	Who	Frankenthal Porcelain Factory
	Where	Frankenthal
Form designed	When	1775

Who	Konrad Linck (1730-1793)
Where	Frankenthal

Keywords

- Allegory
- Child
- Man
- Porcelain
- pyramid

Literature

- Beaucamp-Markowsky (2008): Frankenthaler Porzellan, 2 Bde.. München (Hirmer), Kat. Nr. 222
- Werhahn, Maria Christiane (1999): Der kurpfälzische Hofbildhauer Franz Conrad Linck. Neuss, S. 68 ff. (mit Abb).